

Anwesende „Lebende Bücher“ beim „Langen Tag der Flucht“ am 26.9.14 in der Brunnenpassage

Seite 1 von 2

1 "Bürgermeister" des Flüchtlingslagers Zaatari	Ich leite für UNHCR das größte Flüchtlingscamp in Jordanien. Für mich ist es wichtig, Flüchtlingen ihre Selbständigkeit zurück zu geben. Weg vom Verteilen von Hilfsgütern, hin zu ökonomischer Selbständigkeit der geflohenen Menschen.
2 UNHCR-Mitarbeiter in Malta (online, über Skype)	Ich bin als Jurist auf das europäische Asylrecht spezialisiert und arbeite für UNHCR mit der EU-Asylagentur EASO zusammen. Aktuell stehen die Bootsflüchtlinge im Mittelmeer im Zentrum meiner Arbeit.
3 Refugee from Syria	In my home country I was well off and had a good life. To be a refugee and what that means came as a total surprise.
4 Refugee from Somalia	I came to Austria two years ago. I live in Vienna now, and I study German at Verein Ute Bock. The four months that I've spent in an asylum seeker accommodation in Annaberg (NÖ) were the worst time in my life.
5 Referent im Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	Ich kann aus mehr als 20 Jahren Praxiserfahrung erzählen. Ich kenne die rechtlichen Grundlagen und auch die menschliche Seite.
6 Rechtsberaterin im Flüchtlingslager Traiskirchen	Ich berate Asylsuchende im Dublinverfahren und vertrete auch unbegleitete minderjährige Asylsuchende im Asylverfahren in Traiskirchen.
7 Rechercheur zu Herkunftsländern von Asylsuchenden	Im Asylverfahren benötigt man Informationen zur Menschenrechtslage in den Herkunftsländern der AsylwerberInnen. Die unparteilichen Recherchen von ACCORD (Österreichisches Rotes Kreuz) tragen zu fairen und effizienten Verfahren bei.
8 Polizist im Polizeianhaltezentrum	Ich war in einem Polizeianhaltezentrum in Wien tätig, wo neben Verwaltungsstrafhäftlingen vorwiegend Schubhäftlinge untergebracht sind.
9 Patin eines Flüchtlings	Unterstützt von "Connecting People" helfe ich ehrenamtlich einem unbegleiteten Jugendlichen aus Afghanistan, seinen Platz in Österreich zu finden. Eine Patenschaft ist persönlich sehr bereichernd, aber auch herausfordernd.
10 Migrations- und Integrationsforscherin	Beim Österreichischen Integrationsfonds beschäftige ich mich mit Zahlen, Daten, Fakten zu den Themen Migration und Integration, auf nationaler und internationaler Ebene.
11 Leiter von UNHCR Österreich	Ich arbeite mit meinem Team für den Schutz von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Österreich. Derzeit führen wir ein Resettlement-Programm für syrische Flüchtlinge durch.
12 Jugendlicher Flüchtling aus Syrien	Ich bin syrischer Kurde und alleine nach Österreich geflüchtet. In meiner Heimat waren Lebenssituation und Unterdrückung nicht mehr auszuhalten.
13 Jugendamt-Mitarbeiterin für minderjährige Flüchtlinge	Viele Jugendliche müssen alleine fliehen und ohne Familie in einem fremden Land leben. Das Gericht überträgt die Obsorge dem Jugendamt. Ich bemühe mich, diese Verantwortung wahr zu nehmen.
14 Journalist bei Dossier	Als unabhängige Rechercheplattform haben wir Asylunterkünfte in Österreich besucht. Wir wollten herausfinden, wie mit Menschen umgegangen wird, die hierzulande Schutz suchen.

Anwesende „Lebende Bücher“ beim „Langen Tag der Flucht“ am 26.9.14 in der Brunnenpassage

Seite 2 von 2

15 Humanitäre, medizinische Nothilfe weltweit	Ich war für Ärzte ohne Grenzen auf Einsatz, denn jeder Mensch hat ein Recht auf Gesundheitsversorgung.
16 Gudrun Harrer, Nahostexpertin	Der "Arabische Frühling" und die weiteren Entwicklungen in der Region.
17 Generalsekretär der Caritas Wien	Um Vorteile und Ängste abzubauen, braucht es Begegnung und Dialog. Aus diesem Grund startet die Caritas ein neues, innovatives Projekt: Anfang 2015 eröffnen wir im 2. Bezirk ein Budget Hotel mit sozialem Mehrwert. Arbeiten werden dort Flüchtlinge.
18 Flüchtlingshelferin für UNHCR im Tschad (online, über Skype)	Wir kümmern uns um Flüchtlinge aus Darfur und der Zentralafrikanischen Republik. Ich habe auch im größten Flüchtlingslager der Welt in Dadaab (Kenia) gearbeitet.
19 Flüchtling aus Somalia	Mein Mann und ich haben in Österreich Schutz gefunden und wir sind heute eine Familie mit Kindern. Um andere Frauen aus Somalia beim schwierigen Neustart zu unterstützen, arbeite ich beim Projekt „Nachbarinnen in Wien“.
20 Flüchtling aus Afghanistan	Ich bin Tadschike und vor 2,5 Jahren alleine nach Österreich geflüchtet. Seit 1 Monat habe ich einen befristeten Schutzstatus. In Afghanistan ging ich 12 Jahre zur Schule – nun mache ich hier den Hauptschulabschluss.
21 Filmmacher auf Lampedusa	Seit 3 Jahren arbeite ich an einem Dokumentarfilm über die „Flüchtlingsinsel“ Lampedusa. Die BewohnerInnen der Insel und ihre Begegnungen mit den Bootsflüchtlings habe ich dabei ebenso begleitet wie Einsätze der Küstenwache an der Außengrenze Europas.
22 Experte für Resettlement und humanitäre Aufnahmeprojekte	Österreich beteiligt sich mit der Aufnahme von 1.500 syrischen Flüchtlingen an der Neuansiedlung besonders schutzbedürftiger Menschen. Ich habe diesen Prozess mitverfolgt und berichte auch von meinen Eindrücken aus dem Flüchtlingscamp Zaatari (Jordanien).
23 Experte für Asyl & Fremdenrecht	Meine aktuellen Schwerpunkte: Menschenhandel, Schubhaft
24 Community Manager beim Österreichischen Integrationsfonds	Ich bin Vorarlberger mit Migrationshintergrund. Nach Jahren im Ausland nun in Wien lebend, gestalte ich Projekte mit verschiedensten Migrantengemeinschafts und Religionsgemeinschaften. Mein Ziel: Das Integrationsklima verbessern und die Vielfalt fördern.
25 Berater am „Welcome-Desk“	Als ehemaliger Flüchtling bin ich mit den Herausforderungen eines Neustarts in einem fremden Land vertraut. Heute informiere ich ZuwanderInnen darüber, wie sie in Österreich Fuß fassen können.
26 Amnesty-Aktivistin	Mit welchen Erwartungen kommen Flüchtlinge zu uns und wie werden sie hier behandelt? Ich war an der Grenze Bulgarien-Türkei und finde, wir haben die menschenrechtliche Pflicht, jemandem in Not zu helfen!
27 Amnesty-Aktivist	Wir haben an der EU-Außengrenze in Bulgarien die Situation und die Erfahrungen der Flüchtlinge recherchiert.

Bitte beachten Sie: Bei living books geht es um Informationen, um respektvolles Fragen und Zuhören, um Interesse und Offenheit – es geht nicht ums Überzeugen.